

Schirmherrschaft über Projekt im Heiligen Land

Patrozinium mit Männern und Frauen des „Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem“

Waghäusel-Wiesental (ber). Dass etwa zwei Dutzend Männer in langen weißen Mänteln und schwarz gekleidete Frauen in Schleiern würdevoll durch den Mittelgang in die Pfarrkirche einziehen, das hat Wiesental noch nicht erlebt. Wenn der „Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem“ an der Feier eines Patroziniums, des Gedenktags an den Kirchenpatron, teilnimmt, bedeutet dies eine besondere Auszeichnung. Am Sonntag bot sich den zahlreichen Gläubigen ein ungewohntes Bild. Die männlichen Ordensritter trugen weite Mäntel aus elfenbeinweißem Tuch, geschnitten in Form eines Vollrads, mit einem roten fünffachen Jerusalemkreuz unter der linken Schulter. Auf dem Kopf sitzt ein Barett aus schwarzem Samt. Zum Beiwerk gehören weiße Handschuhe. Schwarz hingegen sind die Gewänder der weiblichen Ritter.

In dem päpstlichen Orden engagieren sich katholische Laien und Geistliche. Ihre Ziele sind die Förderung der christlichen Lebensführung und die Unterstützung von Aktivitäten der Kirche im Heiligen Land: in Israel, auf der Westbank, in Gaza und Jordanien. Im Vordergrund stehen der Bau und die Unterhaltung von Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Krankenstationen. Seine Wurzeln hat der Ritterorden im so genannten Chorherrenorden vom Heiligen Grab, der aus dem 1099 gegründeten Domkapitel des Patriarchates von Jerusalem unter Gottfried von Bouillon, Heerführer beim ersten Kreuzzug, hervorgegangen ist.

Die weltweit verbreiteten Grabesritter haben die Schirmherrschaft über das Wiesentaler Projekt in Bir Zait übernommen, eine ehrgeizige Gemeinschaftsaktion der Ministranten, des Kirchenchors und des Missionskreises von St. Jodokus. In der Kleinstadt zwischen Jerusalem und Ramallah, so groß wie Wiesental, soll ein Pfarrzentrum errichtet und mit Hilfe aus dem Badischen finanziert werden. Kosten: rund 25 000 Euro. Etwa 2 500 Christen, die keine geeignete Begegnungsstätte haben, leben in Bir Zait, 2 932 Kilometer von Waghäusel entfernt.



ANERKENNUNG erfuhr die Aktion der Wiesentaler Pfarrgemeinde für eine christliche Begegnungsstätte in Bir Zait in Israel durch den Besuch der Mitglieder des Ritterordens. Foto: ber

Auch nicht die 550 Kinder und Jugendlichen verschiedener Konfessionen.

Zum Abschluss des imposanten Gottesdienstes schwang das größte Weihrauchfass der Welt durch das Kirchenschiff. In der Eucharistiefeier wurden auch die neuen Ministranten in die rund 100 Jugendlichen zählende Schar der aktiven Messdiener aufgenommen. Die Patroziniumsmesse gestalteten der Kirchenchor, das Pamina-Quartett, die Choralchola der Ministranten, Instrumentalisten und Gesangssolisten.

Zu hören und zu genießen war eine rundum musikalische Meisterleistung, auch dank des Dirigenten Markus Zepp, Vizepräses des Diözesan-Cäcilien-Verbandes.

Die heilige Messe konzelebrierten gleich vier Priester, darunter Dompfarrer Wolfgang Gaber aus Freiburg, der die Grüße des Erzbischofs Robert Zollitsch überbrachte und viele lobende Worte für das „Projekt Bir Zait“ fand. Seine Botschaft: „Gott schaut nach der Weite unseres Herzens“.

platz am Ort zu bewerben. Die Bilanz der diesjährigen Ausbildungsplatzaktion ist wieder beachtlich: 20 ortsansässige Firmen haben 37 freie Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2012 gemeldet.

Bürgermeister Tony Löffler dankte in diesem Zusammenhang allen Firmen, die Jugendlichen Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Auch die Gemeinde Ubstadt-Weiher bildet jedes Jahr junge Menschen aus. Zurzeit absolvieren fünf Azubis die Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellter und ein Beamtenanwärter hat seine Ausbildung im gehobenen Dienst begonnen. Auch 2012 werden drei Ausbildungsplätze in der Verwaltung angeboten.

Gemeinde hilft bei der Lehrstellensuche

Ubstadt-Weiher (zie). Seit mehreren Jahren setzt die Gemeinde Ubstadt-Weiher mit dem Verein der Selbstständigen eine Ausbildungsplatzaktion um. Örtliche Firmen werden angeschrieben, um in Erfahrung zu bringen, welche Ausbildungsplätze im kommenden Jahr angeboten werden.

Diese freien Ausbildungsplätze werden dann Schülern der Alfred-Delp-Realschule und Hermann-Gmeiner-Schule mitgeteilt, die die Schule verlassen. So haben diese die Möglichkeit, sich auf einen Ausbildungs-

Odenwaldklub. Seniorentreffen zum gemeinsamen Mittagessen morgen ab 11.30 Uhr in der Odenwaldhütte (Bus 181 bis Weiherberg, Abfahrt Rendevousplatz um 11.30 Uhr. **ADFC-Stammtisch** erstmals in Bruchsal, 19 Uhr, „Wallhall“. **St. Josef, Damengymnastik.** Heute letzte Turnstunde. Anschließend gemütliches Beisammensein. **Seniorenbegegnungsstätte am Otto-Oppenheimer-Platz.** „Skat“ heute, 14.30 Uhr, Sitzung Seniorenrat der Stadt Bruchsal um 18 Uhr, Treffen „AG Senioren“ ab 18.45 Uhr. **Paul-Gerhardt-Gemeinde.** Adventsfeier der Seniorenrunde heute, 14.30 Uhr. **Gedächtnistrainer Markus Hofmann** spricht heute um 19 Uhr in der Aula der Handelslehranstalt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 2. **Chorgemeinschaft Lyra.** Chorprobe heute, 19 Uhr im Bürgerzentrum.

ILCO-SHG. Treffen heute, 14 Uhr, AOK Bruchsal, Bahnhofstraße 12-14. **Das Servicezentrum des Finanzamtes** wird wegen einer innerdienstlichen Veranstaltung ab 12.30 Uhr geschlossen. **Bäckerinnung.** Seniorentreffen heute, 17 Uhr, „St. Florian“. **TSG, Abteilung Schuchort.** Weihnachtsfeier heute, 18 Uhr, „Belvedere“. **Briefmarken-Sammlegilde.** Tausch- und Informationsabend heute, 19.30 Uhr, TSG-Gaststätte (gegenüber Freibad). **Lions Club Bruchsal Schloss.** Adventskalender-Gewinnzahlen heute: 1262, 1813, 1612, 2124, (Gutscheine); 1442, 95, 442, 2022, 3051 2819, 2593, 331 878, 1362, (Gutscheine für ein Frühstück); 1073, 2332, 1425, 1257, 3132 (Gutscheine).

Jahrgang 1936/37, Zimmerer. Treffen heute, 17.30 Uhr, „Ratskeller“ Bruchsal.

Katholischer Kirchenchor. Stimmprobe alt heute, 19 Uhr, der Gesamtchor probt um 19.30 Uhr. **AWO-Seniorennachmittag** heute, 14 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte. Spenden für die Weihnachtstombola können beim Seniorennachmittag oder am Samstag, 17. Dezember ab 10 Uhr abgegeben werden.

GV 1864. Singstunde des „Sempre Verde“ Chores heute, 18.30 Uhr und des gemischten Chores um 20 Uhr, katholisches Pfarrzentrum.

Kurverwaltung. Live-Musik und Gesang mit dem Duo „Just For Fun“ heute, 19.30 Uhr, Gotthard Schettler/Sigmund Weil Klinik. Vormittagsgymnastik mit dem Kneipp-Verein morgen, 10 Uhr, Kneippheim, Rochusstraße 23.

Wandergruppe Besen-Hex. Wanderreise in den Bayerischen Wald vom 29. Dezember bis 3. Januar. Neben einer täglich geführten Wanderung und vielen Besichtigungen steht auch ein Silvesterball auf dem Programm. Infos und Anmeldung bei Klaus Oberst unter Telefon (0 72 51) 6 92 60 (ab 20 Uhr).

MGV Sängerbund. Intensivprobe für alle Bässe heute, 19 Uhr, Probe Gesamtchor um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Senioren-Stammtisch. Treffen morgen, 14.30 Uhr.

Softwarefirma in Kronau wächst

Kronau (fsch). Bereits seit 20 Jahren firmiert die MP-SOFT-4-U GmbH in Kronau. Hinter dem Firmennamen steht der Kronauer Software-Spezialist Peter Breuer, der mit seinem siebenköpfigen Mitarbeiterteam zu den führenden Anbietern für professionelle Verwaltungssoftware für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben gehört. Durch die Betreuung von europaweit mehr als 3 000 Kunden ist das Kronauer Unternehmen gefordert, ein neues Firmengebäude mit entsprechender Logistik zu erstellen. Dieses entsteht nach der Fundamentierung in den nächsten Monaten im Kronauer Gewerbegebiet Heidig. Den Baubeginn signalisierte Peter Breuer nun mit seiner Frau Karin und den Kindern Jonas und Milena und seinen Mitarbeitern, gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Heß, Angehörigen des Gemeinderats und Vertretern der Verwaltung. Das zweigeschossige Gebäude soll in Fertigbauweise erstellt werden und als Niedrigenergiehaus nahe an die Passivhausstandards heranreichen.

Adventskaffee als Hilfe für Ylberina

Karlsdorf-Neuthard (BNN). Am vierten Adventssonntag lädt der Missionskreis Karlsdorf am Nachmittag zu einer gemütlichen Kaffee-stunde ein. Von 14.30 Uhr bis 17.30 werden dazu im Thomas-Morus-Heim Karlsdorf selbstgebackene Kuchen und Torten sowie fair gehandelter Kaffee zugunsten der Aktion Ylberina angeboten. Die Aktion unterstützt die Familie der 19-jährigen Ylberina, die in Deutschland aufgewachsen und mit 13 Jahren mit ihrer Familie in den Kosovo abgeschoben wurde. Dort musste sie zweimal wegen eines Hirntumors operiert werden (die BNN berichteten). Dafür hat sich die Familie mit über 30 000 Euro verschuldet. Der Unterstützerkreis sammelt Spenden, um die OP-Kosten zu finanzieren.“

Spendensammlung für die Ihle-Aktion

Kraichtal (mar). Familien in Kraichtal und Bruchsal, in denen das Geld knapp ist, besucht die Bruchsalerin Andrea Ihle regelmäßig – auch jetzt, am 23. und 24. Dezember.

„Es reicht nicht für Geschenke und die Kinder freuen sich mehr über Nutella und Kaba als über Spielzeug“, weiß Andrea Ihle. Auch Doseneintöpfe, Tütensuppen, Nudeln und Tees für Senioren kann Andrea Ihle gut gebrauchen. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann seine Spende am Mittwoch, 21. Dezember, 16 Uhr bis 19 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in der Eisenbahnstraße 9 in Unteröwisheim abgeben.

Namen + Notizen

Die Volkswandergruppe von Bruchsal spendete 2 000 Euro an „Familie in Not“. Es handelt sich um den Erlös der Internationalen Volkswandertage. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nahm den symbolischen Scheck über 2 000 Euro entgegen: „Es gibt nicht mehr viele Spenden dieser Größenordnung“, lobte die Rathauschefin die signifikante Zuwendung, die nun schon zum fünften Mal infolge an die Stadtverwaltung übergeben wurde. „Die Zuverlässigkeit dieser Unterstützung ist für die Stadt ebenfalls von großer Bedeutung“, ergänzte Petzold-Schick.

Seit Gründung im Jahr 1973 hat die Volkswandergruppe Bruchsal insgesamt rund 40 000 Euro für gemeinnützige Zwecke gespendet. Mit der Spende an die Stadt ist der Wunsch verbunden, dass die Gelder zielgerichtet und punktgenau zugunsten von Bedürftigen eingesetzt werden. Die Spende ist für die Stadtverwaltung besonders wertvoll, weil sie nicht an eine bestimmte Aktion gebunden ist und damit zielgerichtet nach Bedarf eingesetzt werden wird. Monika Michel, die Leiterin des Amts für Familie und Soziales erläutert, dass die Spendengelder in der Regel für sehr grundlegende Bedürfnisse in Not-situationen ausgegeben werden, nachdem der Soziale Dienst der Stadt einen Bedarf festgestellt hat. pa



IHRE SPENDE überreichten die Vertreter der Volkswandergruppe direkt an die Oberbürgermeisterin und die Sozialamtsleiterin. Foto: pa

458 Euro stand in großen Lettern auf dem symbolischen Scheck, den die Abordnung der Grundschule Stettfeld mit nach Büchenau gebracht hatte. So hoch fiel der Reinerlös des Laternenfestes aus, das erstmals die Grundschule und der Kindergarten St. Teresa gemeinsam gefeiert hatten. Mit diesem Martinsgrochen werden traditionell regionale Projekte oder Institutionen unterstützt. Auch in diesem Jahr entschieden sich die Organisatoren für die Villa Kunterbunt in Büchenau. Der Stettfelder Martinsgrochen soll zur Finanzierung eines Projektes beitragen, bei dem sieben Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren mit ihren Betreuern und leiblichen Eltern fünf Tage auf einem Schiff das Is-selmeer befahren. psp

Richard Nöltner (60), seit 1997 Rektor der Grundschule Büchenau, wurde im Rahmen einer Feierstunde bei Anwesenheit der Elternvertretung von Schulamts-



Richard Nöltner

direktor Holger Philipp (Foto: ag) für seine 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Die Schule trage „seine Handschrift“, sagte Philipp über Nöltner. Bei seiner Erziehungstätigkeit, welche er auch in die Lehrerausbildung eingebracht habe, orientiere er sich am „Gedankengut von Don Bosco“ (italienischer Sozialpädagoge im 19. Jahrhundert). Nöltners Laufbahn: Seiner Verpflichtung als Zeitsoldat 1971 und Verabschiedung im Range eines Leutnants 1973 schloss sich bis 1976 ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe an. Danach unterrichtete er als Lehrer in Bietigheim-Bissingen und Oberderdingen. Darauf ab 1981 über den Zeitraum von 13 Jahren in Untergrombach und ab 1994 als Konrektor an der Adolf-Kußmaul-Schule in Graben-Neudorf.

Dankesworte für die Stadt Bruchsal, den Ortschaftsrat Büchenau und die Einwohnerschaft des Stadtteils übermittelte Marika Kramer. Die Ortsvorsteherin bescheinigte Nöltner, seine Arbeit „engagiert wahrzunehmen“, diese sei verschiedentlich für ihn eine „enorme Herausforderung“ gewesen. Apropos Herausforderung: Der Vortrag einer Schülerin brachte es auf den Punkt: „Für Herrn Nöltner ist noch lange nicht Schluss, zu knacken hat er noch manche Nuss.“ ag

Kino

Cineplex Bruchsal. Kartenreservierungen ab 16.15 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27. Der gestiefelte Kater 3-D 16.15/18.30/20.45; Der gestiefelte Kater 16.30/18.45; Happy New Year 18.00/20.30; Cheyenne – This Must Be The Place 18.15; Happy Feet 2 3-D 18.15; Happy Feet 2 16.00; In Time – Deine Zeit läuft ab 21.00; Kein Sex ist auch keine Lösung 20.30; Twilight: Breaking Dawn, Teil 1 17.15/20.00/20.30; Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel 16.00; Arthur Weihnachtsmann 16.00; Zwei an einem Tag 20.45; Atemlos – Gefährliche Wahrheit 17.45.

Bruchsal

Fürst-Stirum-Klinik. Vortrag „Sodbrennen“ heute, 19 Uhr, Kasino der Klinik.



Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
Zentrale (0 72 51) 8 06-92 0
Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de

BRUCHSAL und nördlicher Landkreis



Tipps | Termine | Notizen

Untergrombach

GV 1864. Singstunde des „Sempre Verde“ Chores heute, 18.30 Uhr und des gemischten Chores um 20 Uhr, katholisches Pfarrzentrum.

Bad Schönborn

Kurverwaltung. Live-Musik und Gesang mit dem Duo „Just For Fun“ heute, 19.30 Uhr, Gotthard Schettler/Sigmund Weil Klinik. Vormittagsgymnastik mit dem Kneipp-Verein morgen, 10 Uhr, Kneippheim, Rochusstraße 23.

Hambrücken

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates heute, 19 Uhr, Rathaus.

Karlsdorf-Neuthard

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates heute, 18 Uhr, Rathaus Neuthard.

Östringen

Wandergruppe Besen-Hex. Wanderreise in den Bayerischen Wald vom 29. Dezember bis 3. Januar. Neben einer täglich geführten Wanderung und vielen Besichtigungen steht auch ein Silvesterball auf dem Programm. Infos und Anmeldung bei Klaus Oberst unter Telefon (0 72 51) 6 92 60 (ab 20 Uhr).

Philippsburg

Goodyear-Senioren. Treffen am Donnerstag,

15. Dezember, 14 Uhr im Vereinsheim „Badner Schalmeyen“.

Ubstadt-Weiher

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates heute, 19 Uhr, Rathaus Ubstadt.

Wir gratulieren

Bruchsal. Anna Erban, Zwerchstraße 1, 90 Jahre; Alois Graf, Steinackerstraße 37, 81 Jahre; Johann Lepies, Franz-Sigel-Straße 27, 81 Jahre; Klaus Nohe, Wiesentaler Straße 11, 77 Jahre; Klara Dörich, Moltkestraße 18, 76 Jahre; Sara Schmidt, Stafforter Weg 6, 75 Jahre. **Helmheim.** Eva Strauß, Adalbert-Stifter-Straße 2, 82 Jahre. **Bad Schönborn.** Roland Locher, Kraichgaustraße 17, 71 Jahre.

Graben-Neudorf. Luise Metzger, Karlsruher Straße 36, 92 Jahre; Gerhard Maag, Bismarckstraße 68, 88 Jahre; Emil Zeller, Marienstraße 11, 74 Jahre. **Karlsdorf-Neuthard.** Maria Galieni, Bahnhofstraße 21, 84 Jahre; Rotraud Günther, Hardtstraße 34, 71 Jahre.

Kraichtal. Sigrd Zimmermann, Albert-Schweitzer-Straße 55, 73 Jahre. **Östringen.** Rita Pfeffer, Waldstraße 55, 87 Jahre; Gerhard Scholz, Hauptstraße 184, 79 Jahre; Walter Zolk, Reinhold-Schneider-Straße 14, 79 Jahre; Albert Schulz, Hauptstraße 1 B, 72 Jahre.

Philippsburg. Luise Haffner, Raiffeisenstraße 1, 88 Jahre; Egon Herberger, Reginesheimer Straße 16 A, 81 Jahre; Günter Rothenberger, Kreuzgasse 12, 80 Jahre. **Ubstadt-Weiher.** Hermann Lang, Heerstraße 47, 78 Jahre.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92: Erreichbar heute von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr (zuständig für Bruchsal mit Stadtteilen, Eichelberg, Forst, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, ganz Kraichtal, Ubstadt-Weiher, Hambrücken, Kronau, Bad Schönborn, ganz Östringen, Waghäusel und Philippsburg sowie Oberhausen-Rheinhausen).

Apotheken. Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schlossstraße 1, Telefon (0 72 51) 1 34 11; Rheintal-Apotheke, Kirrlach, Waghäuseler Straße 8, Telefon (0 72 54) 85 06.